

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

2.12.1886



170.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Dezember 1886.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **134.** Abonnements-Vorstellung.

Ultimo.

Lustspiel in fünf Akten von G. von Moser.

Regie: Director Hande.

Personen:

Lebrecht Schlegel, Commerzienrat	Herr Lange.
Karoline, seine Frau	Fräulein Wabel.
Therese, deren Tochter	Frau Brasch.
Reinhard Schlegel, Professor	Herr Wassermann.
Pauline, seine Frau	Frau Größer.
Hedwig, deren Tochter	Fräulein Gläser.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Herr Reiff.
Herr von Haas	Herr Jelenko.
Bruno Berndt, Arzt	Herr Schilling.
Georg Richter	Herr Brasch.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Herr Klumpp.
Schönemann, Factotum des Professors	Herr Morgenweg.
August, Diener	Herr Hunkler.
Emma, Kammermädchen	Fräulein Schwarz.
Frau Balder, Zimmervermieterin	Frau Obermüller.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Beurlaubt: Herr Paul.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 3. Dezember. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin.

In festlich erleuchtetem Hause:

Zum ersten Male: **Siegfried.** In drei Aufzügen von Richard Wagner.